

Verband

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 11: **Neubau**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Weiter geht's

Im Juni wählte die Delegiertenversammlung von Wohnbaugenossenschaften Schweiz ihre Gremien neu. Mit dem Vorstand, der Fonds-de-Roulement-Kommission sowie den Stiftungsräten für Solidaritätsfonds, Solinvest und Vorsorgeeinrichtung kam eine stattliche Gruppe von Verantwortungsträgerinnen zusammen. Von Herzen gratuliere ich allen Gewählten, verbunden mit einem grossen Dank für ihre Arbeit.

Der Beginn der neuen Amtszeit ist ein guter Zeitpunkt, um zu schauen, wo wir stehen, und zu überlegen, was und wohin wir wollen. Denn die neu zusammengesetzten Gremien haben die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle den Verband weiterzubringen.

Das packt der Vorstand jetzt an. Der Verband steht auf einer festen Organisation und auf soliden Finanzen. Für die Formulierung von Zielen für die kommenden Jahre müssen wir daher nicht einen Reset-Knopf drücken. Die langfristigen Entwicklungslinien sind klar, dazu gehören unter anderem:

- Steigerung des Marktanteils der gemeinnützigen Wohnbauträger
- Verbesserung der politischen Rahmenbedingungen
- Schaffung von Mehrwert für die Bewohnerinnen und Bewohner

Darauf werden wir auch in Zukunft setzen. Doch die Verhältnisse um uns herum sind in Bewegung, sei es in der Politik, sei es im Kreditwesen usw. Es gibt auch neue Bedürfnisse. Anpassungen sind nötig, aber auch neue Elemente. Stillstand wäre in diesem Fall Rückschritt. In der nächsten Zeit wollen wir daher die Herausforderungen und die Entwicklungspotenziale der Branche genauer abklären. Wir werden dabei auch kritische Blicke auf uns selbst werfen; denn der Verband soll bei dieser Suche nicht ausgespart werden, sondern mit dem guten Beispiel vorangehen.

Louis Schelbert, Präsident Wohnbaugenossenschaften Schweiz/Nationalrat

Schaffhausen

Neue «Motorengenosenschaft»



Gruppenbild, anlässlich der Gründungsversammlung der Neuen Wohnbaugenossenschaft Schaffhausen vom 19. Juli 2017: v.l.n.r. Andres Bächtold, Werner Bianchi, Marina Husstein, Heinz Lacher, Lotti Winzeler, Werner Oechslin (Präsident), Christian Di Ronco.

Am 19. Juli 2017 ist die Neue Wohnbaugenossenschaft Schaffhausen gegründet worden. Der Hintergrund: Im Frühling 2017 hatte der Regionalverband Schaffhausen von Wohnbaugenossenschaften Schweiz eine Arbeitsgruppe gebildet, welche die Gründung einer neuen gemeinnützigen, politisch und konfessionell unabhängigen Wohnbaugenossenschaft vorbereitete. Rasch entstand eine engagierte Interessengruppe, die schon im Sommer zur Gründungsversammlung schreiten konnte.

Ein wichtiges Ziel der neuen Baugenossenschaft ist es, die von der Stadt Schaffhausen in den letzten Jahren getätigten Notkäufe von rund hundert Wohnungen aus aufgelösten Baugenossenschaften zurückzuerwerben und so als gemeinnützigen und damit preiswerten Wohnraum mit Kostenmiete zu erhalten. Der Regionalverband Schaffhausen und die Stadt Schaffhausen begrüssen die Initiative zu dieser Neugründung. Die Genossenschaft will inskünftig auch mit bestehenden anderen Genossenschaften innerhalb des Regionalverbandes zusammenarbeiten, insbesondere im Bereich der Wohnungsverwaltung. Zudem will sie langfristig selber wachsen und offen sein für weitere Käufe oder gar Neubauprojekte. Das Einzugsgebiet soll der ganze Kanton Schaffhausen bilden.

Zusammenarbeit stärken

Ferner soll ganz speziell auch die Zusammenarbeit oder gar Fusion mit anderen Baugenossenschaften gefördert werden. Damit sollen in Zukunft Genossenschaften mit Strukturproblemen oder Problemen der Überalterung nicht mehr in

Schiefelage geraten und schlimmstenfalls gar zur Liquidation genötigt werden. Notkäufe durch die Stadt sollen in Zukunft verhindert werden. Dabei erhalten die Stadt und der Regionalverband ein statutarisch gesichertes Mitspracherecht. Somit kann bei sich abzeichnenden Schwierigkeiten vorsorglich auf gemeinsame Lösungen hingewirkt werden.

Die Neue Wohnbaugenossenschaft Schaffhausen will offen sein, um bei Bedarf generell mit der öffentlichen Hand eng zusammenzuarbeiten. Sie kann auch mit Privatpersonen, Erbgemeinschaften, Stiftungen und anderen Organisationen Lösungen erarbeiten, die für beide Seiten stimmen. Immer häufiger entscheiden Menschen, ihr Haus oder ihren Boden einer Genossenschaft zu verkaufen.

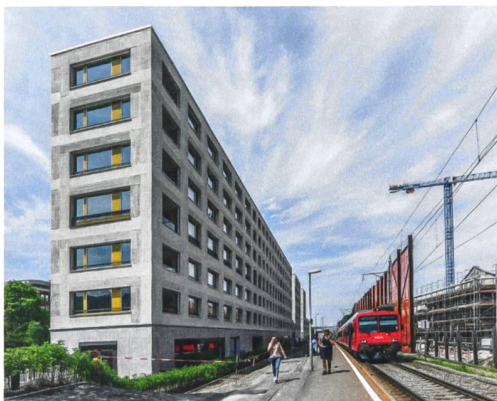
Finanzierung machbar

Obwohl die Kaufsumme noch nicht verbindlich fixiert ist, da der politische Weg dazu abgewartet werden muss, haben erste Abklärungen gezeigt, dass die Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital realisierbar ist. Unter anderem beabsichtigt der Regionalverband, allen Schaffhauser Genossenschaften eine Beteiligung zu ermöglichen. Ein weiterer Schritt ist die Erarbeitung einer mehrjährigen Erfolgsrechnung und Liquiditätsplanung für Betrieb und Verwaltung der drei Liegenschaften. Diese Planung dient auch als Grundlage für die Beurteilung zukünftiger Entwicklungsmöglichkeiten der Genossenschaft. Der Vorstand ist sehr optimistisch und überzeugt, dass der Kauf bis Frühling 2018 abgewickelt sein wird.

Heinz Lacher

Zürich

Von Neubau zu Neubau



Genossenschaftsbau in der Greencity.



Siedlung Obsthalden: Reihenhausgefühl.

Fast im Monatstakt lädt der Regionalverband Zürich zur Neubaubesichtigung. So durften sich die Mitglieder am 8. September ein Bild der Greencity machen. Im neuen Quartier auf dem Areal der ehemaligen Papierfabrik Sihl in der Manegg erstellten Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft Zürich, Genossenschaft Hofgarten, Wogeno Zürich sowie Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien insgesamt 230 Wohnungen; den Gewerbetreibenden bewirtschaften sie gemeinsam.

Am 6. Oktober ging es ans andere Ende der Stadt, wo die Bau- und Siedlungsgenossenschaft Höngg ihr Ersatzneubau-

projekt «Wohnen im Stadtblick» mit insgesamt 161 Wohnungen fertiggestellt hat. Die Siedlung grenzt an die Endhaltestelle Frankental, die sie als Platz räumlich fasst. Auf die teils lärmexponierte Lage hat man unter anderem mit «patios» anstelle von Balkonen reagiert.

Am 21. Oktober traf man sich im Quartier Affoltern, wo die Baugenossenschaft Süd-Ost zwanzig Reihenhäuser durch 45 Geschosswohnungen ersetzt hat. Das Projekt Obsthalden besticht durch sorgfältige Details und Maisonnette-Wohnungen, die das Wohngefühl des Reihenhauses auf moderne Art umsetzen. *rl*

primobau

beraten_planen_bauleiten

Mit Primobau bauen –
auf Referenzen bauen

ABZ, Allgemeine Baugenossenschaft Zürich

Siedlung Oberwiesenstrasse Zürich, 108 Wohnungen
Siedlung Allmend Horgen, 374 Wohnungen
Siedlung Wacht Adliswil, 88 Wohnungen

ASIG Wohngemeinschaft

Siedlung Baumacker Buchs, 38 Wohnungen
Hirzenbachstrasse 14 Zürich, 36 Wohnungen
Sperletweg Zürich, 36 Wohnungen
Holzerhurd Zürich, 89 Wohnungen

BAHOGE Wohnbaugenossenschaft, Zürich

Siedlung Hedigerfeld Affoltern am Albis, 90 Wohnungen
Siedlung Roswiesen, Mehrfamilienhäuser, 71 Wohnungen
Siedlung Hirzenbach, 225 Wohnungen
Siedlung Luegisland, Mehrfamilienhäuser, 156 Wohnungen

Baugenossenschaft Halde Zürich

18 Projekte zwischen 1981 und 2012
rund 600 Wohnungen umfassend
Neubau Siedlungslokal

Baugenossenschaft Heubach, Horgen

Mehrfamilienhäuser Hühnerbühl 42 Wohnungen
Mehrfamilienhäuser Speerstrasse 40 Wohnungen
Mehrfamilienhäuser Steinbruchstrasse, 20 Wohnungen

Baugenossenschaft Sonnengarten, Zürich

Mehrfamilienhäuser mit 273 Wohnungen

Baugenossenschaft SUWITA, Zürich

Mehrfamilienhäuser mit 106 Wohnungen

Baugenossenschaft Waidberg, Zürich

Siedlung Tannenrauch 165 Wohnungen

Eisenbahnerbaugenossenschaft Zürich-Altstetten

Mehrfamilienhäuser mit 231 Wohnungen
Neubau Tiefgarage mit 174 Parkplätzen
Neubau Zivilschutzanlage mit 1140 Schutzplätzen
Bau einer Wohnstrasse

GEWOBAG

Gewerkschaftliche Wohn- und Baugenossenschaft

Siedlung Burgstrasse, Heusser Staub-Strasse Uster, 71 Wohnungen
Siedlung Weihermatt, Urdorf, 110 Wohnungen
Glattweg Zürich mit 12 Wohnungen
Neubau Malojaweg Zürich, 58 Wohnungen
Neubau Giardino Schlieren, 172 Wohnungen

Gemeinnützige Baugenossenschaft Heimelig, Zürich

Siedlung Frohalp in Zürich 72 Wohnungen
Siedlung Irchel, 18 Wohnungen

Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal (GBL)

Neubau In der Wässerli II, Mehrfamilienhäuser, Kindergarten
Renovation 14. Bauetappe (Durchführung 2002–2004)
Mehrfamilienhäuser mit 176 Wohnungen, Aufstockungen
Neubau Tiefgarage, Neubau 10 Einfamilienhäuser

Siedlungsgenossenschaft Sonnige Hof, Zürich

Neubau Mehrfamilienhäuser Zürich Affoltern
Um- und Anbau von 39 Reiheneinfamilienhäusern

Wohnbaugenossenschaft Holberg, Kloten

Mehrfamilienhäuser in Kloten und Bachenbülach, 180 Wohnungen

Organisation von Studienaufträgen für verschiedene Baugenossenschaften

Bei diesen Projekten handelt es sich um Neubauten und Renovationen mit unterschiedlichen Sanierungstiefen, die Innen- und Aussenrenovationen, Um- und Anbauten, Aufstockungen, Balkonerweiterungen oder -anbauten sowie Umgebungsgestaltungen betreffen.

Wir zeigen Ihnen gerne vollendete oder sich in der Durchführung befindliche Bauten.

PRIMOBAG AG

Planung und Durchführung von Altbaurenovationen und Neubauten
Seestrasse 540, 8038 Zürich Telefon 044/488 80 80

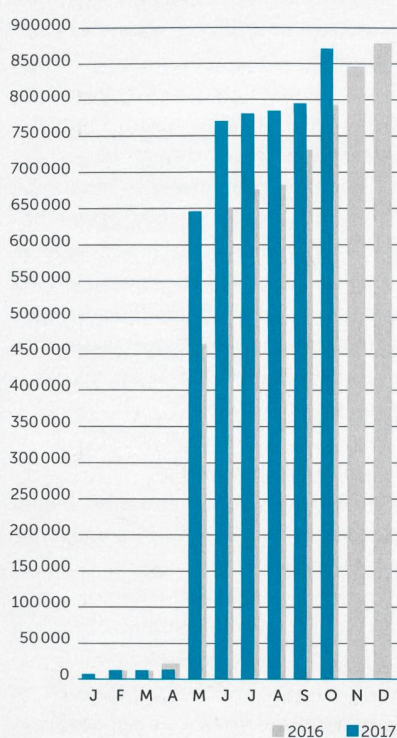
Solidaritätsfonds

Mehrgenerationenprojekt in Château-d'Œx

Die Gemeinde Château-d'Œx (VD) liegt im Pays d'Enhaut; die knapp 3500 Einwohner leben vor allem vom Tourismus und der Landwirtschaft. Durch den Tourismus sind aber auch die Wohnpreise angestiegen. Deshalb gründete die Gemeinde die Baugenossenschaft Nouveau Comté, an die sie Land im Bau-recht abgab. Die Wohnungen werden an Einheimische mit tiefen Einkommen vermietet. Günstige Mietzinse und eine ländliche Lage stellen für die Bankfinanzierung aber eine Knacknuss dar. Dank der Unterstützung von Solidaritätsfonds und Solinvest sowie Fonds de Roulement kann ein Mehrfamilienhaus mit zwölf Wohnungen und Gemeinschaftsraum erstellt werden. Der Solidaritätsfonds beteiligt sich mit einem Darlehen von 120 000 Franken.

Kathrin Schriber, Geschäftsführung Stiftung Solidaritätsfonds, Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Bucheggstrasse 109, 8042 Zürich, Telefon 044 360 26 57, www.wbg-schweiz.ch/solidaritaetsfonds

Spendenbarometer (in CHF)



Jetzt anmelden!



Illustration: Monika Zimmermann

Der alle zwei Jahre startende Finanzierungslehrgang ist 2018 wieder im Angebot, erweitert um ein Modul zur strategischen Finanzplanung. Der Managementlehrgang kommt das erste Mal nach Basel.

Von Franz Horváth

Unsere Kurse entwickeln sich weiter. In der Pause, die der Finanzierungslehrgang dieses Jahr einlegte, haben wir das Programm unter die Lupe genommen. Neu bieten wir ein fünftes Pflichtmodul an, das die Finanzplanung mit der strategischen Immobilienplanung verknüpft. Ein Thema dabei ist das Erstellen von Szenarien. Der Lehrgang erhält damit einen abschliessenden Kurs, der auch zur Umsetzung in der eigenen Genossenschaft anregt. Trotz dieser Erweiterung wird der Lehrgang kompakter, weil wir die Prüfung – aufgrund von Rückmeldungen – näher an das letzte Modul in den Dezember vorverlegt haben.

Tageskurse im Rechtsbereich

Neuerungen gibt es auch im Rechtsbereich. Wir konzentrieren uns dort auf drei Tageskurse, die sich ergänzen und je ein Thema vertiefen. Neu ist das Angebot «Rechtliche Aspekte der Führung von Wohnbaugenossenschaften». Darin geht es um Fragen, die sich in Baugenossen-

schaften immer wieder stellen, zum Beispiel im Zusammenhang mit Generalversammlungen. Zum Tageskurs erweitert wird das Angebot zur Mietzinskalkulation, das ein Pflichtmodul im Finanzierungslehrgang ist. Bestehen bleibt der Kurs Genossenschaftsrecht/Mietrecht. Für einzelne spezielle Rechtsfragen empfehlen wir daneben unsere Beratungen. Sie umfassen auch die Begleitung bei der Ausarbeitung von Baurechtsverträgen oder im Rahmen von Bauprojekten das Bau- und Planungsrecht sowie die Prüfung von Werkverträgen.

Management in Basel

Baslerinnen und Basler mussten bisher immer durch den Jura fahren, wenn Sie unseren Managementlehrgang machen wollten. Nächstes Jahr ist es einmal umgekehrt! Wir tragen damit dem Umstand Rechnung, dass in den Basler Genossenschaften einiges in Schwung geraten ist und dennoch viel Erneuerungsbedarf besteht, für den es gut gerüsteten Nach-

wuchs braucht. Der Trost für die Restschweiz: Die Zugfahrt von Zürich nach Basel dauert nur eine Stunde und kann zum Lesen von Unterlagen genutzt werden.

Nutzen Sie diese Gelegenheiten. Melden Sie sich für die Lehrgänge an! Beachten Sie auch die andern Angebote, zum Beispiel für Hauswartinnen und Hauswarte, oder jene im Bereich Kommunikation (Telefonieren, Reklamationen, Menschenkenntnis, schwierige Mieterinnen und Mieter) oder zu andern Führungsfragen. Machen Sie Vorstandsmitglieder und Mitarbeitende auf die Kurse aufmerksam! ■

Details, weitere Kurse und Anmeldung

unter www.wbg-schweiz.ch/dienstleistungen/weiterbildung.html, E-Mail-Adresse weiterbildung@wbg-schweiz.ch, Telefon 044 360 28 40

Kursnummer	Kursdatum/Zeit	Veranstaltung	Ort	Kosten * Mitglied ** Nichtmitglied
18-04	Do, 11. Januar 2018 17.30 bis 21.00 Uhr	Verwaltungsaufgaben: Mieter- und Mitgliederbeziehungen, Mietzinskalkulation, Liegenschaftsunterhalt Dieser vielseitige Abend beleuchtet wichtige Verwaltungsaufgaben im gemeinnützigen Wohnungsbau: die Kommunikation mit den Mietern und Mitgliedern, die Grundsätze für die Kalkulation der Mieten und den Liegenschaftsunterhalt.	Kirchenzentrum St. Josef, Zürich	CHF 320.- * CHF 420.- **
18-15	Di, 16. Januar 2018 8.30 bis 14:15 Uhr.	Genossenschaftsrundgang durch die Swissbau 2018 Besuchen Sie die Swissbau mit uns! Eintritt, Information, Erfahrungsaustausch und Mittagessen inklusive!	Messe, Basel	CHF 25.- * CHF 35.- **
18-16	Do, 18. Januar 2018 8.30 bis 14.15 Uhr	Genossenschaftsrundgang durch die Swissbau 2018 Siehe Kurs Nr. 18-15	Messe, Basel	CHF 25.- * CHF 35.- **
18-25	Mi, 24. Januar 2018 9.00 bis 17.00 Uhr	Reklamationen souverän behandeln Wo gewohnt wird, sind Unstimmigkeiten und Reklamationen nicht zu vermeiden. In diesem Kurs lernen und üben Sie einen professionellen Umgang mit Reklamationen – mit Videofeedback.	GAIA Hotel, Basel	CHF 460.- * CHF 575.- **
18-21	Do, 1. Februar 2018 9.00 bis 17.00 Uhr	Wohnungsabnahme Der, die Verantwortliche bei der Wohnungsabnahme muss sattelfest sein, alle Formulare kennen, sie zur Hand haben und über die wichtigsten Gesetze Bescheid wissen. Dies spart Zeit und Nerven.	Hotel Engimatt, Zürich	CHF 460.- * CHF 575.- **
18-17	Do, 1. Februar 2018 18.00 bis 21.00 Uhr	Führen eines Vorstandes Auch Präsidentin oder Präsident sein will gelernt sein! Dieser Kurs bereitet Sie auf diesen Job vor und hilft Ihnen Probleme bei der Zusammenarbeit im Vorstand anzugehen.	Hotel Walhalla, Zürich	CHF 250.- * CHF 325.- **
18-05	Do, 8. Februar 2018 17.30 bis 21.00 Uhr	Bau, Kauf und Renovation: Strategische Immobilienplanung, Boden- und Wohnungsmarkt Wie beurteilen wir Häuser und Areale, und welche Immobilienstrategie fahren wir? Bei diesen Fragen hilft das Lehrgangsmaterial 5. Es zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Wachstum, Sanierungen und Ersatzneubauten umsichtig und langfristig vorbereiten können.	Kirchenzentrum St. Josef, Zürich	CHF 320.- * CHF 420.- **
18-29	Di, 13. März 2018 8.45 bis 16.30 Uhr	Hauswart-Servicekurs: Unterhalt von Armaturen, Keramik und Sanitärapparaten Energie sparen, Schäden erkennen, Fehler beheben, richtig reinigen. Lernen Sie das Innenleben von WC und Wasserhahn kennen und auf das Wichtige zu achten!	Trainingscenter Keramik Laufen, Laufen	CHF 30.- * CHF 40.- **
18-41	Mi, 14. März 2018 9.00 bis 17.00 Uhr	Kundenfreundliches Telefonieren. Sympathisch, freundlich und kompetent am Telefon Schleifen Sie an Ihrer telefonischen Visitenkarte! Telefonieren Sie bewusst!	Kirchenzentrum St. Josef, Zürich	CHF 460.- * CHF 575.- **
18-20	Do, 15. März 2018 9.00 bis 17.00 Uhr	Rechtliche Aspekte der Führung von Wohnbaugenossenschaften Welche rechtlichen Regeln sind bei der Führung einer Wohnbaugenossenschaft zu beachten? Bei der Generalversammlung, bei der Kompetenzverteilung zwischen den Organen, bei der Organisation. Ein praxisorientierter Kurs zu Rechtsfragen im Genossenschaftsinneren.	Hotel Engimatt, Zürich	CHF 460.- * CHF 575.- **
18-18	Mi, 11. April 2018 8.30 bis 17.00 Uhr	Hauswart – Psychologe, Psychologin im Treppenhaus? Der Hauswart und die Hauswartin sind oft nahe am Geschehen. Dieser Kurs bietet Ihnen Tipps und Tricks, wie man sich abgrenzen und in Konflikten richtig verhalten kann.	Trigon Bildungszentrum, Zürich	CHF 460.- * CHF 575.- **
18-43	So, 22. April bis Mi, 25. April 2018	Praxis-Check: Frühling in Paris Blicke auf neue Modelle des sozialen Wohnbaus und der Stadtentwicklung (in Kooperation mit der Wohnen Plus Akademie und Fachmagazin Wohnen Plus)	Paris	Details folgen
18-28	Mo, 23. April 2018 8.30 bis 17.00 Uhr	Genossenschaftskunde für Lernende Dieser Kurs ergänzt die Berufsschule, indem er Ihrem Nachwuchs die wichtigsten Hintergrundinformationen über den genossenschaftlichen Wohnungsbau und das Genossenschaftswesen vermittelt. Inklusive Quartierrundgang und Austausch unter den Lernenden über ihre Genossenschaften.	ABZ, Siedlungslokal Sihlfeld, Zürich	CHF 300.- * CHF 400.- **
18-26	Fr, 4. Mai 2018 8.30 bis 17.00 Uhr	Menschen einschätzen und die richtigen Worte finden Zu Wohnungen gehören Menschen. Lernen Sie diese besser einschätzen, sich selbst besser kennen. Lernen Sie auf Bedürfnisse und Erwartungen einzugehen, damit Sie auch Ihre Ziele besser erreichen.	Hotel Waldstätterhof, Luzern	CHF 460.- * CHF 575.- **
18-22	Do, 17. Mai 2018 9.00 bis 17.00 Uhr	Wohnungsabnahme Der, die Verantwortliche bei der Wohnungsabnahme muss sattelfest sein, alle Formulare kennen, sie zur Hand haben und über die wichtigsten Gesetze Bescheid wissen. Dies spart Zeit und Nerven.	Hotel Kreuz, Bern	CHF 460.- * CHF 575.- **
18-31	Do, 24. Mai 2018 17.30 bis 21.00 Uhr	Ansätze für eine professionelle genossenschaftliche Unternehmensführung Viele kleine und mittlere Wohnbaugenossenschaften stehen vor der Herausforderung, die Verwaltung gemäss heutigen Bedürfnissen, Anforderungen und Möglichkeiten neu zu organisieren. Dieser Abend weist Ihnen den Weg dazu.	Hotel Waldstätterhof, Luzern	CHF 320.- * CHF 420.- **
18-38	Di, 29. Mai 2018 17.30 bis 21.00 Uhr	Anforderungsprofile für Vorstandsmitglieder und Verwaltungen Was müssen unsere Leitungsmitglieder können? Was gehört in ein Pflichtenheft? Wie finden wir die richtigen Leute? Packen Sie die Personalplanung systematisch an. Überlassen Sie die Zukunft Ihrer Genossenschaft nicht dem Zufallsprinzip!	Hotel Walhalla, St. Gallen	CHF 320.- * CHF 420.- **
18-42	Mi, 30. Mai 2018 18.00 bis 21.00 Uhr	Websites für Wohnbaugenossenschaften Die digitale Revolution eröffnet Chancen, birgt aber Risiken. Was leistet die eigene Website? Welche Rolle spielt sie im Kommunikationsmix der Genossenschaft? Wie kann sie die Verwaltung und Geschäftsprozesse vereinfachen? Welcher Aufwand ist damit verbunden?	Hotel Walhalla, Zürich	CHF 250.- * CHF 325.- **
18-01	Fr, 1. Juni 2018 9.15 bis 16.30 Uhr	Mediation im Mietwesen und das Verfahren der Mediation in der ZPO Rechtshändel führen oft zu keinem befriedigenden Ergebnis. Eine Mediation ermöglicht eine konstruktive Lösung. Hier lernen Sie, wie's geht.	Volkshaus, Zürich	CHF 390.- * CHF 390.- **
18-03	Mi, 6. Juni 2018 9.00 bis 17.00 Uhr	Umgang mit «schwierigen» Mieterinnen und Mietern Sind Sie mit Mieterinnen und Mietern konfrontiert, die ein hohes Mass an kommunikativen Fähigkeiten und psychologischem Einfühlungsvermögen erfordern? Hier lernen Sie, sich im Konfliktfall souverän und professionell zu verhalten.	Restaurant Aarhof, Olten	CHF 460.- * CHF 575.- **
18-27	Fr, 8. Juni 2018 9.00 bis 17.00 Uhr	Einführung in das Genossenschaftswesen Ein Kurs über die Herkunft und die aktuellen Herausforderungen der Wohnbaugenossenschaften in der Schweiz und speziell in der Innerschweiz – mit einem Quartierrundgang.	ABZ Siedlungslokal Sihlfeld, Zürich	CHF 460.- * CHF 575.- **
18-06	Sa, 9. Juni bis Sa, 8. Dezember 2018	Lehrgang Finanzierungen im gemeinnützigen Wohnungsbau Alles, was Sie als Verantwortliche zum Thema Finanzierungen wissen müssen.	Pädagogische Hochschule (u.a.), Zürich	CHF 2320.- * CHF 3020.- **
18-07	Sa, 9. Juni 2018 9.15 bis 16.00 Uhr	Immobilienfinanzierungen für Wohnbaugenossenschaften und gemeinnützige Wohnbauträger Lernen Sie, wie eine Immobilienfinanzierung abläuft – aus der Sicht des Kreditnehmers und des Kreditgebers.	Pädagogische Hochschule, Zürich	CHF 580.- * CHF 780.- **
18-37	Mi, 13. Juni 2018 17.30 bis 21.00 Uhr	Aufgaben und Pflichten von Vorstandsmitgliedern Welche Aufgaben und welche Verantwortung habe ich als Vorstandsmitglied? Wie organisiere ich mich, damit ich nicht auf Glatteis gerate? Wie arbeiten wir zusammen?	Kirchenzentrum St. Josef, Zürich	CHF 320.- * CHF 420.- **
18-08	Do, 21. Juni 2018 17.30 bis 21.15 Uhr	Sparen bei der Finanzierung und Risiko reduzieren bei der Zinsabsicherung Welches Angebot passt zu uns? Sind Absicherungsgeschäfte etwas für uns? Lernen Sie Finanzierungsangebote zu vergleichen und die richtigen Fragen zu stellen.	Pädagogische Hochschule, Zürich	CHF 340.- * CHF 460.- **
18-32	Do, 23. August 2018 bis 21. März 2019	Lehrgang Management von gemeinnützigen Wohnbauträgern Das erste Mal in Basel! Nutzen Sie diese Gelegenheit zur Förderung Ihres Nachwuchses und zur Vernetzung!	Parterre Rialto, Basel	CHF 2055.- * CHF 2780.- **